

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung  
(18. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land), Ilse Aigner,  
Michael Kretschmer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
sowie der Abgeordneten René Röspel, Jörg Tauss, Willi Brase, weiterer  
Abgeordneter und der Fraktion der SPD  
– Drucksache 16/10847 –**

**Im Deutsch-Israelischen Jahr der Wissenschaft und Technologie 2008  
neue Impulse für die Zusammenarbeit setzen**

### **A. Problem**

Die deutsch-israelische Wissenschaftskooperation ist ein wichtiges und besonders lebendiges Element der bilateralen Beziehungen beider Staaten. Sie bietet neben der fruchtbaren Zusammenarbeit auf breiter wissenschaftlich-technologischer Basis auch die Chance, gemeinsame Kooperationen mit dritten Ländern aufzubauen. Die gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des israelischen Wissenschaftsministeriums „Deutsch-Israelisches Jahr der Wissenschaft und Technologie 2008“ soll der bilateralen Zusammenarbeit neue Impulse geben, die Kooperation von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern fördern und damit die Zukunft der Zusammenarbeit sichern.

### **B. Lösung**

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die laufenden deutsch-israelischen Wissenschaftskooperationen zu sichern und mit einem Bündel von Maßnahmen weiter auszubauen. Die Maßnahmen zielen darauf ab, die Bereiche der wissenschaftlichen Zusammenarbeit insbesondere im Hinblick auf Umwelt und Ressourcenschutz zu erweitern, multilaterale grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Projekte auszuweiten und durch regionale Behörden zu erleichtern.

### **Einstimmige Annahme des Antrags**

### **C. Alternativen**

Ablehnung des Antrags.

### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/10847 anzunehmen.

Berlin, den 17. Dezember 2008

### **Der Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung**

**Ulla Burchardt**  
Vorsitzende

**Axel E. Fischer**  
**(Karlsruhe Land)**  
Berichtersteller

**René Röspel**  
Berichtersteller

**Patrick Meinhardt**  
Berichtersteller

**Dr. Petra Sitte**  
Berichterstellerin

**Priska Hinz (Herborn)**  
Berichterstellerin

## Bericht der Abgeordneten Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land), René Röspel, Patrick Meinhardt, Dr. Petra Sitte und Priska Hinz (Herborn)

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/10847** in seiner 186. Sitzung am 12. November 2008 beraten und an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zur federführenden Beratung und an den Auswärtigen Ausschuss, den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktionen der CDU/CSU und SPD erklären, dass die deutsch-israelische Wissenschaftskooperation ein wichtiges und besonders lebendiges Element der bilateralen Beziehungen beider Staaten sei. Sie biete neben der fruchtbaren Zusammenarbeit auf breiter wissenschaftlich-technologischer Basis auch die Chance, gemeinsame Kooperationen mit dritten Ländern aufzubauen. Die gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des israelischen Wissenschaftsministeriums „Deutsch-Israelisches Jahr der Wissenschaft und Technologie 2008“ solle der bilateralen Zusammenarbeit neue Impulse geben, die Kooperation von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern fördern und damit die Zukunft der Zusammenarbeit sichern.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die laufenden deutsch-israelischen Wissenschaftskooperationen insbesondere auf dem Gebiet der Neuro- und der Geisteswissenschaften zu sichern und mit einem Bündel von Maßnahmen weiter auszubauen. Die Maßnahmen zielen darauf ab, die Tätigkeitsbereiche der wissenschaftlichen Zusammenarbeit insbesondere im Hinblick auf Umwelt und Ressourcenschutz zu intensivieren, multilaterale grenzüberschreitende Zusam-

menarbeit und Projekte auszuweiten und durch regionale Behörden zu erleichtern.

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umwelt- und der Wasserforschung sollten hinsichtlich ihrer möglichen Anpassung an die Bedürfnisse von Entwicklungs- und Schwellenländern überprüft sowie die Möglichkeiten von gemeinsamen Kooperationen mit geeigneten Ländern geprüft werden. Angesichts des anhaltenden Wassermangels in der Region von Jordan und Totem Meer sollte die bisherige Zusammenarbeit im Bereich Wassertechnologie und -management vertieft werden.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Die mitberatenden Ausschüsse **Auswärtiger Ausschuss, Finanzausschuss, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und Ausschuss für Kultur und Medien** haben jeweils einstimmig empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/10847 anzunehmen.

Der mitberatende **Haushaltsausschuss** hat mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/10847 anzunehmen.

### IV. Beratungsverlauf und -ergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag auf Drucksache 16/10847 in seiner 71. Sitzung am 17. Dezember 2008 ohne Debatte abgestimmt und einstimmig die Annahme empfohlen.

Berlin, den 17. Dezember 2008

**Axel E. Fischer**  
(Karlsruhe Land)  
Berichterstatter

**René Röspel**  
Berichterstatter

**Patrick Meinhardt**  
Berichterstatter

**Dr. Petra Sitte**  
Berichterstatterin

**Priska Hinz (Herborn)**  
Berichterstatterin

